

# Genie – Genial einfach und vielseitig

*Im Februar 2003 wurde in den USA vom amerikanischen Traditionsunternehmen Sultan Chemists ein neues Abformsilikon auf den Markt gebracht. In Deutschland ist es seit wenigen Wochen erhältlich. Dres. Carsten und Dirk Stockleben aus Hannover hatten im Vorfeld die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Praxistest und berichten über ihre Erfahrungen mit einem erstaunlich vielseitigen Material.*

▶ **Dres. Carsten und Dirk Stockleben**



## die autoren:

**Dres. Carsten und Dirk  
Stockleben**

Fränkische Str. 36

30455 Hannover

Tel.: 05 11/47 22 22

Fax: 05 11/47 22 24

E-Mail: [info@stockleben.com](mailto:info@stockleben.com)

Bezugsquelle in Deutschland:

Henry Schein-Dentina GmbH,

Konstanz

[www.henryschein.de](http://www.henryschein.de)

Im Rahmen einer zahnärztlich-prothetischen Behandlung kommt der Abformung der Präparation eine ganz besondere Bedeutung zu. Sie ist das Bindeglied zwischen zahnärztlicher Behandlung und zahntechnischer Arbeit. Die Qualität der Abformung ist entscheidend für die Präzision der späteren Arbeit. Dabei werden unterschiedliche Anforderungen an moderne Abformmaterialien gestellt:

Es soll einfach und komplikationslos zu verarbeiten sein, Dimensionsstabilität gewährleisten, leicht aus dem Munde zu entfernen, problemlos auszugießen und einfach vom Modell zu trennen zu sein. Darüber hinaus sollte es angenehm im Geschmack und natürlich günstig im Preis sein. Vor allem erwartet der Anwender, dass es sich an verschiedene Abformsituationen und unterschiedliche Abformtechniken anpasst.

### 2-Phasen-Abformung

Genie ist ein ausgeprägt hydrophiles A-Silikon mit einem für den Patienten angenehmen Waldbeeren-Aroma. Das System besteht aus Putty in den Abbindegeschwindigkeiten Regular und Fast Set. Das farblich sehr gut differenzierbare Kartuschenmaterial in den ebenfalls o.g. zwei Abbindegeschwindigkeiten ist in den Konsistenzen X-light, Light und Heavy Body erhältlich, um jeder Situation und wechselnden Anforderungen gewachsen zu sein. Je nach Vorliebe des Anwenders eignet es sich dabei sehr gut für die Doppelmischtechnik wie auch die 2-Phasen-Abfor-

mung. Die 2-Phasen-Abformung sollte folgendermaßen durchgeführt werden:

Vorabformung mit Putty vor Beginn der Präparation mit Hilfe einer auf das Abformmaterial aufgetragenen Platzhalterfolie. Während der Aushärtung im Munde wird dabei der Löffel in allen möglichen Bewegungsrichtungen auf der Zahnreihe bewegt,



Vorabformung mit Genie-Putty und Folie als erster Schritt bei der 2-Phasen-Technik.

um mehr Platz zu schaffen. Damit entspricht die Vorabformung einem individuellen Löffel. Nach der Präparation wird mit dem Kartuschenmaterial die Präparation umspritzt und weiteres Material in den Vorabdruck gebracht. Anschließend wird der Löffel bis zur Aushärtung des Kartuschenmaterials im Munde fixiert. Bei dieser Form der 2-Phasen-Abformung steigt zwar der Verbrauch an Kartuschenmaterial etwas an, die Dimen-